

Pressemeldung

Nutzerfreundlicher Zugang zur ePA BARMER bietet digitale Verifizierung an

München, 21. April 2021 – Zu Jahresbeginn ist mit der elektronischen Patientenakte (ePA) eines der größten Projekte zur Digitalisierung des Gesundheitswesens gestartet. Mit der eCare, wie die elektronische Akte bei der BARMER heißt, steht den rund 8,8 Millionen Versicherten der Krankenkasse ein wichtiger Baustein für mehr digitale Gesundheitskompetenz zur Verfügung. Um den erstmaligen Zugang zur eCare zu vereinfachen, können die Versicherten nun auch per App ihre Identität prüfen lassen. Aufgrund hoher Sicherheitsstandards ist die Authentifizierung bisher in einer der bundesweit rund 400 Geschäftsstellen erforderlich gewesen. „Gerade in der Corona-Pandemie ist ein unkomplizierter und kontaktloser Erstzugang zur elektronischen Patientenakte wichtig. Die nun angebotene digitale Identitätsprüfung in Kooperation mit der Firma Nect ist nicht nur nutzerfreundlich, sondern erfüllt höchste Datenschutzerfordernisse“, sagt Professorin Dr. Claudia Wöhler, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Bayern. Mit der neuen Identitätsprüfung sei auch die Nutzung der BARMER eRezept-App nun möglich.

eCare bietet heute schon Extraservices an

Wichtig für die Akzeptanz der ePA sei deren Mehrwert. Deshalb biete die eCare neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard bereits heute Extrafunktionen wie den „Mediplaner“. Er liefere den Versicherten eine transparente Übersicht über alle verordneten und privat gekauften Arzneimittel. Weitere Anwendungen wie der Mutter-, Impf- und Röntgenpass kämen bald hinzu. „Es geht nun darum, dass möglichst viele Patientinnen und Patienten sowie Arztpraxen die eCare nutzen. Je besser diese befüllt ist, desto größer ist ihr Nutzen für jeden“, sagt Wöhler. Die BARMER nehme nicht erst mit Einführung der elektronischen Patientenakte eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens ein. So nutzten Ende letzten Jahres bereits rund 1,6 Millionen Versicherte die BARMER-App. Mit ihr können Anträge online gestellt und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen abfotografiert und direkt an die BARMER übermittelt werden. Die App beinhaltet

Landesvertretung

Bayern

Landsberger Straße 187
80687 München

www.barmer.de/presse-bayern.de
www.twitter.com/BARMER_BY
presse.bayern@barmer.de

Stefani Meyer-Maricevic
Tel.: 0800 333 004 251 131
s.meyer-maricevic@barmer.de

auch den Gesundheitsmanager. Er erinnert zum Beispiel an Vorsorge- und Impftermine und enthält ein digitales Zahnbonusheft.

Alles zu eCare, BARMER-App und eRezept-App: www.barmer.de/ecare und www.barmer.de/barmer-app sowie www.barmer.de/erezept